

Mitteilungen der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Homöopathie

Herausgegeben vom Vorstand der WissHom, Wallstraße 48, 06366 Köthen (Anhalt):
www.wisshom.de



Wissenschaftliche Gesellschaft für Homöopathie
Scientific Society for Homeopathy

Mitteilungen des Vorstands

WissHom Sektion Lehre

E-Learning AG von WissHom und DZVhÄ

Wie helfen wir jungen Kolleg*innen, zu verstehen, was Homöopathie ist? Wie ermöglichen wir ihnen eine qualitativ hochwertige Ausbildung, sodass sie die Methode sicher und erfolgreich anwenden können? Wie implementieren wir neue Erkenntnisse aus der Forschung in die Praxis? Wie wecken wir Neugier und Interesse, damit Simile-Gesetz, Potenzierung, Symptomenverschiebung etc. zum Gegenstand zukünftiger Forschung werden?

Studierende und junge Kolleg*innen informieren sich heute in erster Linie über elektronische Medien. E-Learning als Ergänzung zum gewohnten Präsenzunterricht hat durch die Pandemie an Bedeutung gewonnen. Im Folgenden fassen wir die Arbeit der gemeinsamen E-Learning AG von WissHom und DZVhÄ zusammen.

Prinzipielles zur Erstellung der Inhalte

Bestmögliche Qualität erreichen wir durch Zusammenarbeit mehrerer erfahrener Homöopath*innen. Dies versuchen wir äußerst effektiv zu gestalten: Zuerst entwerfen wir Kapitel, Fragenkataloge oder Drehbuchtexte auf der Grundlage anerkannter

Lehrbücher. Dann senden wir diese zur Überarbeitung an eine größere Gruppe von Kolleg*innen. Die auf diese Weise optimierten Inhalte werden dann medial umgesetzt. Eine Testgruppe aus Studierenden und jungen Kolleg*innen sichtet anschließend die Materialien. Dabei geht es darum, eine möglichst ansprechende und gut verständliche Endversion zu erarbeiten.

Mitarbeit

In diesem Prozess kann sich prinzipiell jeder einbringen und aus seiner Sicht zum guten Gelingen der Projekte beitragen. Zu jedem

Zeitpunkt entscheiden Sie selbst, wie viel Energie Sie gerade investieren können. Interessierte sind jederzeit willkommen: e-learning@wisshom.de.

Impulse für die Zukunft

Regelmäßig im Rahmen des WissHom-Kongresses (ICE) findet ein Workshop zum Thema Lehre als Online- bzw. Hybridveranstaltung statt, in dem Ideen ausgetauscht und diskutiert werden.



© Rymden / stock.adobe.com – Stock photo. Posed by models

Überblick

Die Projekte im Einzelnen

www.basiswissen-homoeopathie.de

Das bereits fertiggestellte Einsteigerprogramm erfreut sich wachsender Beliebtheit und ist mittlerweile auch auf Niederländisch verfügbar. Eine englische Version ist angedacht. Der ca. 3-stündige Kurs ist kostenlos im Internet für jedermann verfügbar und erklärt einprägsam und ansprechend,

was Homöopathie ist und wie sie in der Praxis angewendet wird. Auch der aktuelle Stand der Forschung wird dargelegt. Somit eignet er sich bestens für Studierende, Famulant*innen, Ärzt*innen vor Beginn der Homöopathieausbildung, angehende Heilpraktiker*innen und andere im medizinischen Bereich Tätige.

www.fachwissen-homoeopathie.de

Dieses Großprojekt befindet sich in der Planungsphase. Der kostenpflichtige Kurs soll sämtliche für das Diplom relevanten Lehrinhalte gut strukturiert zusammenfassen und so dem Lernenden die Vorbereitung auf die Prüfung erleichtern.

Fachlexikon Homöopathie

Parallel zur Entwicklung des Diplomvorbereitungskurses sollen die korrespondierenden Einträge für das Fachlexikon erarbeitet und verlinkt werden.

Dieses Projekt hat vor allem das Ziel, Fachbegriffe, die in der Homöopathie, speziell in der Lehre, gebraucht werden, möglichst eindeutig zu formulieren. Das Lexikon soll online kostenfrei zur Verfügung stehen. Zunächst sollen allgemeine und wissenschaftliche Begriffe der Homöopathie definiert werden.

MMVP (Materia-Medica-Video-Projekt)

Im Aufbau befindet sich ein professionelles, fundiertes Angebot an Kurzlehrfilmen zu den 40 im Weiterbildungscurriculum als obligat eingestuftem Arzneimitteln. In jeweils 7 Minuten lernt der Zuschauer charakteristische Eigenschaften der jeweiligen Arznei, erfährt in einem Fallbeispiel deren

klinische Relevanz und erhält am Ende eine knappe Zusammenfassung des Gehörten.

Onlineworkshop für Studierende

Seit diesem Jahr findet jährlich eine Einführung in die Homöopathie an sämtlichen deutschsprachigen Universitäten statt, an denen kein Wahlfach Homöopathie angeboten wird. Je früher Interesse an Homöopathie entsteht, desto leichter fällt das Erlernen der grundlegenden Fähigkeiten, um die Methode später erfolgreich anwenden zu können. Der Workshop wird als Videokonferenz durchgeführt und durch das Online-Lernprogramm „Basiswissen Homöopathie“ und ein virtuelles Klassenzimmer auf der DZVhÄ-Moodle-Lernplattform ergänzt. Die Teilnehmenden schätzen die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen, selbst aktiv zu werden und Lerninhalte selbstständig zu erarbeiten und zu vertiefen.

Der Workshop findet jeweils zu Beginn des Wintersemesters statt: nächster Termin von Freitag, 19.11.2021, bis Sonntag, 21.11.2021. Registrierung über WissHom- und DZVhÄ-Website.

DZVhÄ-Moodle-Lernplattform

Diese Lernplattform steht allen Dozierenden zur Verfügung, die ihren Präsenzunterricht durch die Einrichtung eines virtuellen Seminarraums bereichern wollen. Moodle ist seit mehreren Jahren in vielen Universitäten Standard und ermöglicht es, Lerninhalte den Lernenden gut strukturiert und übersichtlich darzubieten.

Unsere Arbeit wird durch die wohlwollende und freundliche Unterstützung der Homöopathie-Stiftung des DZVhÄ (sämtliche Projekte) und der Karl und Veronica Carstens-Stiftung (Workshop für Studierende) ermöglicht.